

TEILNAHMEBEDINGUNGEN



Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro.

Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 07. September unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Demografischer Wandel“ auf das Konto des Selbsthilfe-Büros Niedersachsen bei der:

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Kto-Nr. 143 880

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
Tel: (05 11) 12 41-698

Anmeldung bis 07. September 2011
unter folgender Webadresse:

www.selbsthilfe-buero.de

oder per Fax (05 11) 39 19 07

Name

Einrichtung

E-Mail

Ich benötige folgende Unterstützung für eine barrierefreie Teilnahme

Anfahrtskizze im Web (auf der Anmeldeseite)
oder auf Anfrage im Selbsthilfe-Büro Niedersachsen

Veranstalter:

Selbsthilfe-Büro Niedersachsen
Dörte von Kittlitz / Sabine Jordan
Gartenstraße 18, 30161 Hannover
Tel: (05 11) 39 19 28
E-Mail: selbsthilfe-buero-nds@gmx.de
www.selbsthilfe-buero.de

Fotos: F. Pfluegl-fotolia.com, J. Fälsche - fotolia.com

EINLADUNG



Demografischer Wandel – ja bitte!

Mit Selbsthilfeengagement Zukunft gestalten.

**Fachtagung am 21.09.2011
Hanns-Lilje-Haus, Hannover**

PROGRAMM

Demografischer Wandel – ja bitte! Mit Selbsthilfeengagement Zukunft gestalten.

Selbsthilfe und ihre Unterstützung wurden und werden vom Wandel in der Gesellschaft beeinflusst und tragen ihm Rechnung. Auf unserer Veranstaltung greifen wir zwei Bereiche des demografischen Wandels auf:

Der veränderte *Altersaufbau* ist an den Themen erkennbar, mit denen Menschen sich in Selbsthilfegruppen einbringen, an der Alterszusammensetzung der Gruppen sowie auf besondere Weise an dem Selbsthilfethema Pflege. Themen und Lebensentwürfe von *Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen* und ihre Vorstellungen von gegenseitiger Hilfe sind ein weiteres Thema, das die Selbsthilfe und ihre Unterstützung immer stärker beschäftigt.

In beiden Bereichen bietet das Selbsthilfeengagement Chancen, zum Beispiel für eine bessere Bewältigung des Alltags, die Stärkung von Betroffenen und als Ergänzung fachlicher Angebote des Gesundheits- und Sozialwesens.

Betroffene, Fachkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zur Information und zum Austausch zu nutzen.

 **Wir bewegen –
was uns verbindet**
Selbsthilfegruppen in Niedersachsen

09.30 Uhr
Ankunft + Begrüßungskaffee

10.00 Uhr
Eröffnung der Tagung
Dörte von Kittlitz, Selbsthilfe-Büro Niedersachsen

Grußworte
Dr. Wolfgang Schoepffer,
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration

Prof. Dr. Raimund Geene,
Vorstand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft
Selbsthilfegruppen e.V.

10.30 Uhr
**Bedeutung gemeinschaftlicher Selbsthilfe
für ältere Menschen**
Wolfgang Thiel, NAKOS

11.15 Uhr
Niedersächsischer Landespflegebericht
Birgit Wolff, Landesvereinigung für Gesundheit Nieder-
sachsen e.V.

12.00 Uhr
**Kaum wahrgenommen, doch zunehmend engagiert:
Männer als „Hauptpflegepersonen“ in der Familienpflege**
Prof. Dr. Manfred Langehennig, Fachhochschule
Frankfurt am Main

12.45 Uhr
Mittagspause

13.45 Uhr
Interkulturelle Öffnung in der Selbsthilfe
Marcus Wächter, Landesvereinigung für Gesundheit
Niedersachsen e.V.

14.30 Uhr
Migrant/innenselbstorganisationen in Niedersachsen
Habib Eslami, AMFN (angefragt)

15.15 Uhr
**Initiierung von Selbsthilfegruppen von MigrantInnen
für MigrantInnen**
Imke Boidol, Netzwerk Selbsthilfe
Bremen-Nordniedersachsen e.V.

16.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

